

Amt: Amt I
Datum: 17. April 2008
Az.: I - 28.04.2008

Nr. 2008/II/089

Beschlussvorlage

Gremium	Datum	Zuständigkeit
Schulausschuss	28.04.2008	Vorberatung
Verwaltungsausschuss		Vorberatung
Rat		Entscheidung

Handz. Bürgermeisterin
Beteiligte Ämter: Amt I

Handz. Gemeindegemeinderat:

Betrifft: Astrid-Lindgren-Schule Edewecht
hier: Beendigung des Schulversuches "Regionales Integrationskonzept"

Sachdarstellung:

Zum 01. Aug. 2004 ist das „Regionale Integrationskonzept“(RIK) in allen Grundschulen der Gemeinden Bad Zwischenahn und Edewecht umgesetzt worden. Seinerzeit ist das RIK als 2jähriger Schulversuch von der Landesschulbehörde genehmigt worden. Dem Schulversuch hatte die Gemeinde Edewecht als Schulträgerin der Astrid-Lindgren-Schule zugestimmt.

Die Astrid-Lindgren-Schule beantragt nunmehr die Zustimmung der Schulträgerin, den Schulversuch zu beenden und das RIK als reguläres Angebot aufzunehmen. Das RIK war seinerzeit mit 199 Lehrerstunden zur Sicherstellung der sonderpädagogischen Grundversorgung, des Mobilen Dienstes „Emotionale und soziale Entwicklung“ und der Mitarbeit in den Integrationsklassen bedacht worden. Die zusätzlichen Lehrerstunden werden nach Auskunft der Landesschulbehörde an der Astrid-Lindgren-Schule verbleiben. Eine Überarbeitung des Konzeptes der Schule ist erfolgt.

Das RIK hat sich bewährt und wird mit großem Erfolg an den Grundschulen und der Astrid-Lindgren-Schule gelebt, so dass die Gemeinde Edewecht als Schulträgerin den Antrag der Astrid-Lindgren-Schule unterstützen sollte. Der Gemeinde Edewecht entstehen hierdurch keine zusätzlichen Kosten.

Beschlussvorschlag:

„Dem Antrag der Astrid-Lindgren-Schule auf Beendigung des Schulversuches „Regionales Integrationskonzept“ und Aufnahme des Konzeptes als reguläres Schulangebot wird zugestimmt.“